



Das ZfP





**Zentrum für
Personalgesundheit**



1

Durchführung der Psychischen Gefährdungsbeurteilung | 23.9.21



**14² KURZWEBINARE
ZUR LUNCHTIME**

2

Ulrich Boelcke


- Dipl.-Kaufmann (univ.)
- Partner und Gesellschafter ZfP
- ehem. Geschäftsführer
 - Industrie (Medizinprodukte)
 - Consulting (Gesundheitswesen)
- (Interims) Management, Unternehmensstrategie, Business Development, Marketing/Vertrieb



3


ZfP

4



Unternehmen

Management | KPI




Ziele

Umsatz, Wachstum, Ertrag, Marktanteil, ...

Management

- Kultur, Unt.-Politik
- Strategien
- Orga, Projekte, Budgets
- Umsatz/Ertrag, Markt, Vertrieb
- Know-how, Qualifikationen
- Verantwortlichkeiten, Aufgaben, Kontrolle
- Führung, Kommunikation
- ...



gesunde, kompetente, motivierte, leistungsfähige MAs

Abweichung Ziel Plan/Ist

Motivation | Stimmung?

- Leistungsfähigkeit?
- Führung?
- Lernfähigkeit | Kompetenzen?
- Identifikation / Bindung?
- Resilienz? Gesundheit?
- Stress / Konzentration?
- passgenaue Einstellung / Aufgaben?

5





Menschen sind unterschiedlich ... nicht jeder kann (gleich) gut mit Belastungen, Stress, Anforderungen ... umgehen ...

6



7

Psychische Gefährdungsbeurteilung: Rechtliches, Fallstricke

ZIP
Zentrum für Personalgesundheit

8

Psych. GBU: Einordnung. Fürsorgepflicht



§ 618 BGB: Fürsorgepflicht

der Arbeitgeber hat vermeidbare **Schäden für die Arbeitnehmer abzuwehren**. Der Arbeitnehmer ist vor Gefahren gegen sein Leben und seine Gesundheit zu schützen...

9

Psych. GBU: Einordnung



10

Psych. GBU: „Arbeitsschutzgesetz“

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG, §§ 5 und 6) fordert ...

- seit 1996: Durchführung der Gefährdungsbeurteilung, die Ableitung geeigneter Maßnahmen sowie eine entsprechende Dokumentation
- seit Ende 2013 explizit die Berücksichtigung der **psychischen Belastung in der Gefährdungsbeurteilung** („... alle Unternehmen und Organisationen ...“)

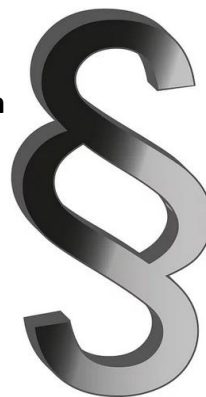
11

Psych. GBU: gesetzl. Anforderungen

Das Arbeitsschutzgesetz (u.a. § 5, Beurteilung der Arbeitsbedingungen) fordert u.a.

Berücksichtigung der **psychischen Belastungen** in der Gefährdungsbeurteilung

- Anpassung der Arbeitsverhältnisse ... zur Prävention von Unfällen
- potenzielle psychische Gefährdung
- Stress, Ermüdung, Erschöpfung
- Monotonie
- Unter-/Überforderung
- Maßnahmen: „zielgerichtet“ und „wirkungsvoll“
- ...



12

Psych. GBU: Durchführung

Die Arbeitsschutzbehörden der Länder und die Unfallversicherungsträger haben ihr Aufsichtshandeln bezüglich der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung abgestimmt (= **Gemeinsame Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)**)

Die Vorgehensweise ist in einer Leitlinie beschrieben (21 Abs. 3 Nr. 1 ArbSchG bzw. § 20 Abs. 1 Nr. 1 SGB VII)

13

Kaskade der Psych. GBU



- BGB: Fürsorgepflicht
- Arbeitsschutzgesetz: Psych. GBU
- Durchführung der Psych. GBU ist Pflicht
 - Aufsicht (landesabhängig): Arbeitsschutzbehörden, Unfallversicherungsträger, Gewerbeaufsicht in Ba.-Wü. und/oder BG (im Rahmen der jährl. Begehung)
- Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)
 - Leitlinie GDA: Beratung, Methodik, Überwachung, Vorgehensweise, Fachkenntnisse, ...
 - Qualitätsgrundsätze

Ziel: „... erkennbare grundlegende Veränderung des Belastungsspektrums in der Arbeitswelt...“ CORONA!

14

Gefährdungsbeurteilung: Fortschreibung

... Corona ...

§ 3 Abs. 1 ArbSchG. „Anlässe für eine Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung...“

„... wenn sich zugrundeliegende Gegebenheiten geändert haben ...“

Bei Corona idR. IMMER der Fall!

15

Psych. GBU: Wirkungen

BGH-Urteil (AZ. VI ZR 143/05):

jeder Sozialversicherungsträger hat das Recht, sich bei Verletzung der Pflichten zur Durchführung von Arbeitsschutzmaßnahmen entstandene Kosten zurückerstatten zu lassen – das gilt für physische wie für psychische Belastungen (siehe auch § 110 Abs. 1 SGB VII).



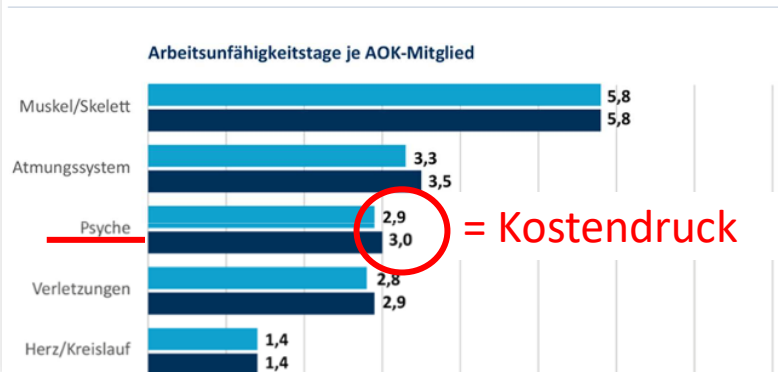
16

Psych. GBU: Kosten UND Nutzen

17

„Psyche“: 3 Tage AU p.a.

Abbildung 6: Arbeitsunfähigkeitstage je AOK-Mitglied nach den wichtigsten Krankheitsarten
 Vergleich zum Vorjahr



18

ZIP
Zentrum für
Personalgesundheit

Anforderung (Gesundheitsbericht)

Was kostet uns der Krankenstand?

Jahresbrutto	14.007.797 €
mit Lohnnebenkosten	16.949.398 €

Kosten: $16.949.398 \times 7,2\% =$

1.220.357 €

→ „Psyche 2,9 Tage“ kosten: > 230.000 €

(hier: nur AU (ohne Umsatz-/Ertragsverluste, Mehrarbeit Kollegen, Projektverzögerung, ...))
Reduktion durch geeignete Maßnahmen um 25% in $a_1 = 57.000 €$

Aktuelles Beispiel:
Unternehmen in HOH
300 MAs

19

ZIP
Zentrum für
Personalgesundheit




BUNDESVERBAND
WIdO | Wissenschaftliches
 Institut der AOK

Seite 1 von 4

Pressemitteilung zum Fehlzeiten-Report 2021
 Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO) und AOK-Bundesverband
 14. September 2021, Berlin

Fehlzeiten-Report 2021:
**Resiliente Beschäftigte und Unternehmen
 haben Pandemie-Stresstest besser bestanden**

20

2021



Unternehmen, die
Psych. GBU VOR der
Pandemie durchgeführt
haben:

Ø 7 AU

Tage/Beschäftigten

Unternehmen, die Psych.
GBU VOR der Pandemie
NICHT durchgeführt
haben:

Ø 11,5 AU

Tage/Beschäftigten

21

Fallbeispiele Kunden

... aus Psych. GBU



22

Fall: Zufriedenheit mit Vorgesetzten / Führungskraft: **Durchschnittsnote: 4,5**

Vorgehensweise ZfP

1. Analyse:
 - genaue Auswertung Kennzahlen
 - Klärung: Arbeitsinhalt, -umgebung, -organisation, Sandwichposition
 - Basisinterview (Schweigepflicht Arzt) und tiefenpsychologische Anamnese
2. Zielfestlegung mit Kunde (SMART)
3. Strategie / Lösung / Maßnahmen:
 - (Auf-)Klärung Beziehungsdynamiken und Rollenbewusstsein
 - Erarbeitung persönl. Gesundheitskonzept
 - Training der persönlichen/sozialen Kompetenzen → „gesunde Führung“
 - Coaching (→ nachhaltige Verbesserungsmöglichkeiten)
 - Teamsupervision

Durchführung iVm. Evaluation

 - Coaching Führungskraft 6 x 90 Min.
 - Supervision Team 3 x 1 Std.
4. Ergebnis:
 - nach 1 Jahr: **Durchschnittsnote 2,5.**
 - Fluktuation ↓
 - Teamzufriedenheit signifikant gestiegen (Zufriedenheit: 2 / Mitarbeiter-Befragung a₂)
 - Leistungsfähigkeit Team (Nullmessung nicht erhoben)

23

Ablauf Psych. GBU

24

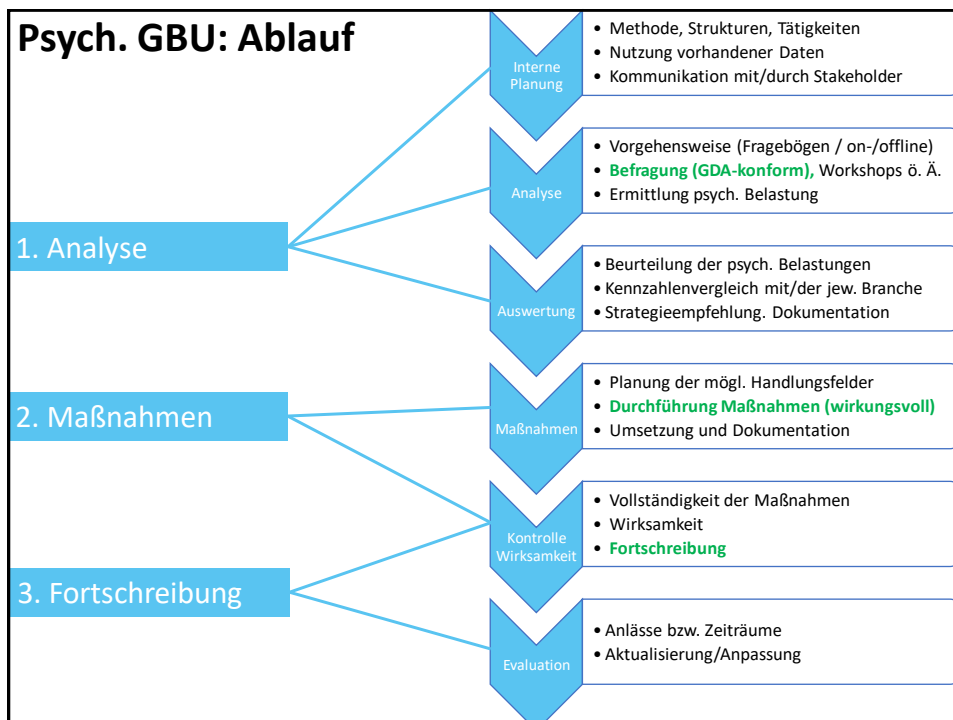
Psych. GBU: 3 Möglichkeit

Ignorieren: Initialkosten sparen, Verstoß, Strafe.
 → idR. keine Verbesserungen im Unternehmen

Selbst: Ausreichend? „Fachkenntnisse“? Kompetenz / Know-how? GDA-konform? Akzeptanz intern? Eh-da-Kosten
 → idR. keine Verbesserungen im Unternehmen

Ext. Anbieter: Nutzen. Leistungsfähigkeit. Motivation. Rechtl. Sicherheit (GDA). Externe Kosten
 → Verbesserungen: akzeptiert, nachhaltig, sicher, effektiv

25



26

Psych. GBU: Ablauf ZfP



1. Analyse

- online/offline. Handy / Fragebogen, hybrid
- 39 Fragen. 5 Sec. → keine Absprachen mögl.
- GDA-konform
- Vgl. mit Branchenunternehmen (Kennzahlen)
- Analyse + Kennzahlen → Maßnahmen (Strategie)
- Festpreis € (KMU \emptyset < 20 €/MA)

2. Maßnahmen

- AP: NUR Ärzte, Psychologen („Fachkenntnisse“)
- Maßnahmen (Ergebnissen der Analyse und Strategie. Start: kritische Bereiche / Leuchtturmprojekte...)
- €: je nach Maßnahmenpaket, Zielsetzung
- Planung: Fortschreibung/Strategie

3. Fortschreibung

- „...wenn sich zugrundeliegende Gegebenheiten geändert haben“
- nach Bedarf / Anlässe (KPI verschlechtert ...)
- sonst: keine fixen Zeitvorgaben (idR. 5 Jahre)

27

Die Befragung Ihrer Arbeitnehmer nach Verhältnissen am Arbeitsplatz

Die Leitlinien der Aufsichtsbehörden verlangen seit dem 9.1.2018 die Berücksichtigung von neuen bestimmten Schwerpunkten. Beide Vorgänge – die Mitarbeiterbefragung genauso wie die anschließenden Workshops - erfüllen die Leitlinien der Aufsichtsbehörde und berücksichtigen die dort geforderten Merkmalsbereiche:

1. Arbeitsinhalt/Arbeitsaufgabe:
 - 1.1. Vollständigkeit der Aufgabe
 - 1.2. Handlungsspielraum
 - 1.3. Variabilität (Abwechslungsreichtum)
 - 1.4. Information/Informationsangebot
 - 1.5. Verantwortung
 - 1.6. Qualifikation
 - 1.7. Emotionale Inanspruchnahme
2. Arbeitsorganisation:
 - 2.1. Arbeitszeit
 - 2.2. Arbeitsablauf
 - 2.3. Kommunikation/Kooperation
3. Soziale Beziehungen:
 - 3.1. Zu Kollegen
 - 3.2. Zu Vorgesetzten
4. Arbeitsumgebung
 - 4.1. Physikalische und chemische Faktoren, gesundheitliche Infektionsgefahren
 - 4.2. Physische Faktoren
 - 4.3. Arbeitsplatz- und Informationsgestaltung
 - 4.4. Arbeitsmittel
5. Neue Arbeitsformen
 - 5.1. Zukunftsfähigkeit

Die Fragen auf der nachfolgenden Seite wurden unter dieser Prämisse formuliert und auch validiert. Jede Frage kann dabei mehrere Merkmalsbereiche abdecken. Erst die Kombination der Antworten ergibt dann eine komplette Abdeckung der geforderten Schwerpunkte.

28

Psych. GBU: Möglichkeit der Umsetzung

Selbst durchführen ... („Fallstricke“)

- **Akzeptanz** (Befangenheit, Neutralität, Abhängigkeit des Frageteams, Datenschutz?)
 - möglicherweise geschönte Antworten → keine wirksamen Ansatzpunkte zur Verbesserung
- kostenintensive **Vorbereitung** / Schulung (€ / Zeit)
 - → „Fachkenntnisse“ nötig
- **Berufsgenossenschaft** als externer DL
 - → kennt dann die Schwachstellen im Betrieb
- **Orga** der notwendigen EDV-Unterstützung, Software zur Datenerfassung, Auswertung
- evtl. Nutzungs-, Lizenzgebühren von (gekauften) Fragebögen (evtl. ohne **Corona-Fragen**?)
- Messmethoden: wissenschaftliche Gütekriterien für **psychologische Testverfahren**

Befragung MUSS **rechtskonform** UND
GDA-konform durchgeführt werden... sonst ... „ZURÜCK AUF LOS“



29



Fragen?

**Gerne auch morgen zwischen
 10:00 und 12:00 Uhr – direkt und persönlich**

Tel. 07931 – 959 846 0 | kontakt@zfp-tauberfranken.de


30



Zentrum für
Personalgesundheit

www.personalgesundheit.de

31



Zentrum für
Personalgesundheit

ZfP Tauberfranken GmbH
Johann-Hammer-Straße 24 (Mittelstandszentrum)
97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 – 959 846 0
kontakt@zfp-tauberfranken.de
www.zfp-tauberfranken.de

32